



NORIPHAN® XMR

für den Tampondruck

2K-Tampondruckfarbe für beständige Dekoration

Halogenfreie Farbe

Niedriger PAK Gehalt (polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe)

Anwendungsgebiet und generelle Eigenschaften

Vielseitig einsetzbares 2-K Tampondruck Farbsystem für ein breites Spektrum von Anwendungen und Materialien:

- **für die Dekoration verschiedener elastomerer Kunststoffe inkl. Kunstgewebe**
- **geeignet für ausgewählte thermoplastischen Kunststoffen**
- **ebenso geeignet für kratzfest beschichtete Oberflächen**
- **Halogenfrei pigmentierte Farbe mit einer sehr guten mechanischen und chemischen Beständigkeit nach vollständiger Vernetzung.**

Vortests mit dem Trägermaterial sind notwendig!

Farbtöne

Auf Basis des NORIPHAN® XMR Farbmischsystems

Achtung:

Die schwarzen Farbtöne 952 Schwarz HF und 953 Tiefschwarz HF enthalten ferromagnetische Pigmente und sind deshalb nicht für Tampondruckmaschinen geeignet, die im Bereich des Farbtopfes bzw. Klischees Magnete aufweisen. Hier muss der nicht ferromagnetische schwarze Farbton NORIPHAN® XMR 952/010 verwendet werden.

Mischungsverhältnis

NORIPHAN® XMR Tampondruckfarbe muss vor Druckbeginn gleichmäßig mit 12 % Härter 004 verrührt werden.

Für die gewünschte Druckviskosität muss die Farbe verdünnt werden.

Verdünner

Verdünner F 001 (schnell)

Verdünner M 201 (mittel)

Zugabe: ca. 25 %

Siebdruck wird mit unterschiedlicher Verdünnerzugabe empfohlen (Informationen auf Anfrage erhältlich)

Verarbeitungszeit

Die Mischung aus Farbe und Härter muss innerhalb von 6 - 8 Stunden verarbeitet werden. Folglich sollte nur die für den jeweiligen Druck erforderliche Menge gemischt werden.

NORIPHAN® XMR für den Tampondruck

Klischee

Alle Standardklischees für den Tampondruck sind geeignet.

Tampons

Alle Standardtampons für den Tampondruck (6 – 20 Shore A) sind geeignet.

Trocknung

Die folgenden Trocknungszeiten und Temperaturen werden empfohlen:

60 min / 80 °C

Hinweis

Die Beständigkeit und Haltbarkeit verbessert sich innerhalb von 3 Tagen bis zu einer Woche bei Raumtemperatur noch weiter, was für das Bestehen von Beständigkeitstests entscheidend sein kann. Eine weitere Vernetzung der Farbe innerhalb einer Woche kann zu weiteren Verbesserungen führen.

Zu Beschleunigung der Vernetzung wird empfohlen, die Andrucke noch einige Stunden bei 80 ° C zu konditionieren. Die Bedingungen für eine optimale Aushärtung müssen unter den jeweiligen Bedingungen für die Anwendung erarbeitet werden.

Reinigung von Klischee und Geräten

UNI-CLEANER FP61 oder UNI-REIN A III

Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Geöffnete Gebinde des Härter 004 müssen sofort nach Gebrauch dicht verschlossen werden, da der Härter mit der Luftfeuchtigkeit reagiert.

Wichtig

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/ Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies gilt natürlich auch für die zur Einstellung der Farbe benötigten Hilfsmittel.

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagendruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Vor der Serienfertigung ist es erforderlich, jedes Produkt durch geeignete Tests (Klimatest, Beständigkeits-tests usw.) systematisch bezüglich der späteren Anforderungen im Gebrauch zu prüfen.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.